

500 Jahre Bayerisches Reinheitsgebot (1516)

Ad Salinas - Reichenhaller Volkstheater

Bayern mit seinen Traditionen erleben - Theater ist die Freiheit der Sinne

Made in: Alpenstadt Reichenhall

Spielort: Gasthaus Pirkl, Aldersbach

Zum 500. Bierjubiläum den Engel Aloisius

Die frechste Komödie seit es den Himmel gibt. Einmal Himmel und zurück in 3 Akten.

Aldersbach. Das *Reichenhaller Volkstheater* gastiert anlässlich „**500 Jahre Bayerisches Reinheitsgebot**“ **am Samstag, 24. September 2016, 20 Uhr, im Gasthaus Pirkl, Aldersbach, Gebr.-Asam-Str. 4** mit der Münchner satirischen Komödie „**Engel Aloisius - Zefix Halleluja**“.

Ab 18.00 Uhr Boarische Oktoberfestroas mit Oktoberfestbier anlässlich 500 Jahre Bayerisches Reinheitsgebot.

Ein Münchner Engel bringt Horst Seehofer die himmlische Botschaft mit den göttlichen Eingebungen, die aber nie bei ihm ankommen, weil der Engel das Bier, gebraut nach dem Bayerischen Reinheitsgebot, allemal besser findet.

Die Münchner Geschichte von Ludwig Thoma handelt von Alois Hingerl, Dienstmann Nr. 172 (gespielt von Toni Palser) vom Münchner Hauptbahnhof, der nach seinem Dahinscheiden auf einem holprigen und baufälligen Bahnsteig in den Himmel kommt, dort bayerisch spricht und somit bei den Himmlischen so seine Schwierigkeiten hat. Zefix, auch die Roten Radler vom Hauptbahnhof, die im Himmel rumkurven, ärgern ihn schon wieder. Zefix, wie geht der Himmel mit dem Dienstmann Hingerl, einem Vertreter des bayerischen Volkes, um? Oder kann man vielleicht sogar sagen, wie geht der Hingerl mit den Himmlischen und seinen Bewohnern um! Die Szenerie spielt sich vor dem bayerischen Himmelseingang, gleich gegenüber vom Preußenhimmel, ab. Jedenfalls mit so einem kann der Himmel, vor allem Petrus (Sigi Amberger), der himmlische Torwächter, nichts anfangen.

Mit den göttlichen Eingebungen an die bayerische Staatsregierung versehen wird er als Engel Aloisius (gespielt von Toni Palser) wieder in seine bayerische Heimat München verabschiedet. Aber nach alter Gewohnheit folgend, folgt er dem Duft des Bieres im Münchner Hofbräuhaus, und trinkt z'erscht a g'scheide Maß in der Schwemme, genießt den Lärm, die Atmosphäre, so, wie er es aus früheren Zeiten her kennt, und dann nach einer Maß folgt no eine und no eine... denn ohne die göttlichen Ratschläge, denkt sich Aloisius, fällt der bayerischen Regierung sowieso nichts Gescheites ein, also kann sie warten. Und so irrt Horst mit seiner schwarzen Mannschaft weiterhin ohne die göttlichen Ratschläge ziellos in der Staatskanzlei umher. Und im Hofbräuhaus am Platzl trifft er inzwischen seine alte Bedienung Liesl (Sigi Amberger) wieder, die ihm aber einfach nicht glaubt, dass er in den letzten Jahren im Himmel war, nachdem er so einfach von der Erdoberfläche verschwunden und nicht mehr auffindbar war.

Kartenvorverkauf Gasthaus Pirkl Abendkasse ab 18.00Uhr

Reichenhaller Volkstheater

83435 Bad Reichenhall, Poststr. 14/Aegidiplatz, Kontakt: 0175/71 87 44 6 engel.aloisius-zefix@freenet.de
www.engel-aloisius172.de www.facebook.com/engel.aloisius